

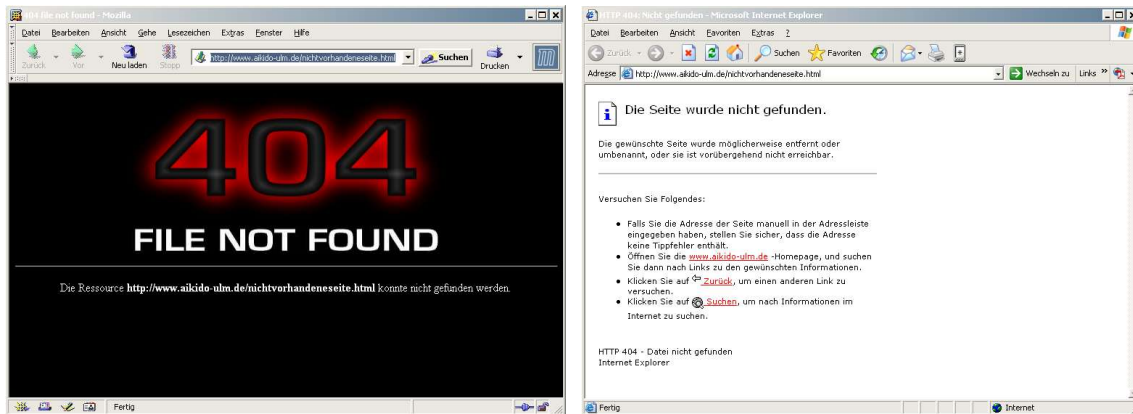
Übungsblatt 2

Aufgabe 1: Java Client

Entwickeln Sie einen Java Client, welcher ein einfaches Dokument nach Eingabe der URL von Ihrem Server abrufen und darstellt. Dabei sollen keine HTTP Objekte aus der Klassenbibliothek verwendet werden. Es soll eine persistente Verbindung zum Einsatz kommen. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten der Darstellung von HTML Seiten in Java und stellen Sie die Seite entsprechend dar.

Aufgabe 2: HTTP

Beim Abruf einer nicht existenten Webseite erscheinen je nach Webbrowser verschiedene Seiten:



Erklären Sie dieses Verhalten! Woher stammt der jeweilige Seiteninhalt?

Aufgabe 3: Cache-Statistiken (1)

Im Jahr 2006 wird aufgrund der Konsolidierungsmaßnahmen der Universität die Nutzung des Internets für die Abteilungen kostenpflichtig. Das KIZ bezahlt pro GB Übertragungsvolumen eine Gebühr von 5 Cent. Um das eigene Budget schonen, wird ein transparent web proxy zum Einsatz gebracht.

Der HTTP-Anteil des Traffics einer Abteilung beträgt 70%. Die Utilisation des Web-Proxys beträgt 25%. Die Abteilungen erhalten ein Freivolumen von 400 GB Traffic pro Monat.

- Welche Kosten entstehen dem KIZ, wenn eine Abteilung das Freivolumen voll ausschöpft?
- Die Abteilungen bezahlen oberhalb des Freivolumens 20 Cent pro GB. Ab welcher Trafficmenge ist dies ein positives Geschäft für das KIZ?

(Sämtliche Umstände und Preisangaben sind frei erfunden und werden – hoffentlich – nicht der Realität entsprechen)

Aufgabe 4: Cache-Statistiken (2)

Die Statistiken des Web-Proxys der Universität Ulm haben sich im Laufe der Zeit stark verändert:

- 1995: Hit rate ca. 75%
- 2003: Hit rate ca. 35%

Geben Sie mögliche Gründe für diese Entwicklung.